

<b>Obligatorische Vertiefung Kernmodul</b>		
Hauptfach Vertiefung Korrepetition Vertiefung Atemtraining Nebeninstrument Neue Musik Bachelorprojekt		
Modulkoordination: Prof. David Petersen, Bertold Stecher		
<b>Angebot</b>	<input checked="" type="checkbox"/> jedes Sem. <input type="checkbox"/> jedes Jahr	
<b>Dauer</b>	4 Sem.	
<b>Leistungspunkte</b>	55	
<b>SWS</b>	20	
<b>Einsatz in Studiengängen</b>		
Bachelor Bläser	<b>Pflichtmodul/Wahlpflichtmodul</b>	<b>Beginn im Studiensemester</b>
	Pflichtmodul	5
<b>Qualifikationsziel des Moduls</b>	<p>Die Studierenden vertiefen ihre Fähigkeiten auf dem Instrument und entwickeln ihren individuellen künstlerischen Ausdruck. Die entsprechende Literatur für Probespiele wird besonders berücksichtigt (Konzerte, Orchesterstellen). Ihre Repertoirekenntnis erweitert sich ständig, wobei im 5. Semester die Neue Musik in den Fokus rückt. Sie wählen ein Nebeninstrument, auf das sie ihre musikalischen und interpretatorischen Fähigkeiten übertragen. Sie sind am Ende ihres Studiums in der Lage, ein dramaturgisch schlüssiges Konzertprogramm zu erstellen und entsprechend darzubieten.</p>	

<b>Hauptfach Vertiefung</b>				
	<b>Dauer</b>	<b>Lehrform</b>	<b>SWS</b>	<b>Leistungspunkte</b>
	4 Sem.	Einzelunterricht	6	32
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden haben ihr Repertoire erweitert. Sie haben Kenntnisse über historische Aufführungspraktiken erworben, wissen um die Spielmöglichkeiten in der Neuen Musik und kennen deren spezifische Notation.			
<b>Lehrinhalte</b>	<p>Die Lehrinhalte der ersten Studienphase werden vertieft:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Tonstudien – Erarbeiten von Klangvorstellungen</li> <li>• technische Grundlagen: Tonleitern, Dreiklänge, Chromatik etc. mit verschiedenen Artikulationen und Rhythmen</li> <li>• Transpositionsübungen</li> <li>• Studium von Etüden unterschiedlicher Charaktere</li> <li>• Erarbeiten von Vortragsstücken aus verschiedenen Epochen der Musikgeschichte mit den entsprechenden stilistischen Besonderheiten</li> </ul> <p>Zusätzlich:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• besonderer Schwerpunkt: Probespielliteratur</li> </ul>			
<b>Prüfungsarten/Erwerb der Leistungspunkte</b>	Die Leistungspunkte werden erworben durch regelmäßige Teilnahme am Hauptfachunterricht und Teilnahme an klasseninternen Vorspielen. Die Prüfung findet im Rahmen des Bachelorprojekts statt.			

Bachelor Bläser

Korrepetition Vertiefung				
	Dauer	Lehrform	SWS	Leistungspunkte
	4 Sem.	Einzelunterricht	3,5	2
<b>Qualifikationsziele</b>	Das Zusammenspiel mit dem Klavier sensibilisiert für die nötige Disziplin im Ensemblespiel und schafft ein für die praxisnahe Ausbildung absolut nötiges komplettes Klangbild des Werkes. Das Musizieren außerhalb der Hauptfachstunde erhöht die Bedeutung der Eigenverantwortung im Umgang mit Musikwerken.			
<b>Lehrinhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einstudierung der Werke</li> <li>• Vorbereitung auf Prüfungen und Konzerte</li> <li>• Vorbereitung auf die Teilnahme an Wettbewerben</li> </ul>			
<b>Prüfungsarten/Erwerb der Leistungspunkte</b>	Die Leistungspunkte werden erworben durch regelmäßige Teilnahme.			

Atemtraining				
	Dauer	Lehrform	SWS	Leistungspunkte
	4 Sem.	Gruppenunterricht	6	4
<b>Qualifikationsziele</b>	Atemtraining/Physiocoaching für Bläser ist praktischer und theoretischer Unterricht mit dem Schwerpunkt Atem und Körperhaltung. Dabei wird der Körper ins Lot gebracht, die Statik ausbalanciert und symmetrisch zentriert, damit der Atem frei fließen kann. Der Begriff der „Stütze“ wird dabei definiert als „elastische Spannhalte mit Fundament“ und damit als Basis der Arbeit im Hauptfach. Dadurch erwerben die Studierenden die Voraussetzung für ökonomisches, freies Spiel durch Zentriertheit, Symmetrie und Balance sowie die Befähigung zur Selbstkontrolle und Prävention von berufsbedingten Erkrankungen des Haltungsapparates.			
<b>Lehrinhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Haltungsschwächen und ihre Korrektur</li> <li>• Body balance &amp; breathing balance</li> <li>• Technik des Instrumentalspiels unter der Lupe</li> <li>• Spielerische und Spielübungen mit Instrument</li> <li>• Körperlich-mentale Probespielvorbereitung</li> </ul>			
<b>Prüfungsarten/Erwerb der Leistungspunkte</b>	Die Leistungspunkte werden erworben durch regelmäßige Teilnahme.			

Nebeninstrument				
	Dauer	Lehrform	SWS	Leistungspunkte
	4 Sem.	Einzelunterricht	3 <sup>1</sup>	9
<b>Qualifikationsziele</b>	Auch im Nebenfach werden die bläserphysiologischen Grundlagen beherrscht. Die Studierenden haben sich ausgewählte Werke und deren entsprechende Stilistiken erarbeitet. Sie beherrschen 2 bis 3 Vortragsstücke und Orchesterstellen, besonders geeignet für Probespiele.			
<b>Lehrinhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• wie Hauptfach mit den entsprechenden Gegebenheiten des jeweiligen Nebeninstrumentes</li> <li>• besonderes Augenmerk auf Probespielliteratur</li> </ul>			
<b>Prüfungsarten/Erwerb der Leistungspunkte</b>	<p>Die Leistungspunkte werden erworben durch regelmäßige Teilnahme und das erfolgreiche Bestehen der praktischen Prüfung im 6. Semester. Diese wird bewertet mit bestanden/nicht bestanden.</p> <p><u>Praktische Prüfung im 6. Sem.</u> Es sind 1-2 Werke für die jeweiligen Nebeninstrumente vorzutragen. Hierbei sind Werke der Probespielliteratur besonders zu berücksichtigen. Dauer: 15-20 min Die Bewertung erfolgt mit bestanden/nicht bestanden.</p> <p>Das Nebenfach ist auch Bestandteil des Bachelorprojekts im 8. Semester.</p>			

<sup>1</sup> Klarinette: Wenn zwei Instrumente gewählt werden - 4 SWS

Bachelor Bläser

Neue Musik				
	Dauer	Lehrform	SWS	Leistungspunkte
	1 Sem.	Gruppenunterricht	1,5	2
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden haben Grundkenntnisse im Umgang mit Neuer Musik erworben. Sie haben an exemplarischen Werken unterschiedliche Stilrichtungen und ihre jeweiligen Notationsweisen und Spieltechniken kennen gelernt. Sie sind prinzipiell in der Lage, die in den Partituren der Neuen Musik niedergelegten Klangvorstellungen zu erkennen und umzusetzen.			
<b>Lehrinhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>In einer Mischung aus Vorlesung, Seminar und praktischer Probenarbeit erhalten die Studierenden einen Überblick über Strömungen und Stilrichtungen der Neuen Musik seit 1950.</li> <li>Ein einzelnes Werk oder mehrere kleine Werke (Solo – großes Ensemble/Orchester) werden praktisch erarbeitet.</li> <li>Die Praxisphase mündet in einer Projektpräsentation.</li> </ul>			
<b>Prüfungsarten/Erwerb der Leistungspunkte</b>	Die Leistungspunkte werden erworben durch Teilnahme an mindestens einem Konzertprojekt.			

Bachelorprojekt	
Künstlerischer Teil	Schriftlicher Teil
5 Leistungspunkte	1 Leistungspunkt
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden wenden die im Studium erworbene Selbst- und Methodenkompetenz an, um sich durch gezieltes Üben auf den künstlerischen Teil des Bachelorprojektes vorzubereiten. Sie weisen ferner durch eine begleitende schriftliche Ausarbeitung nach, dass sie sich mit den theoretischen Hintergründen zu den gespielten Werken auseinandergesetzt haben.
<b>Prüfungsarten/Erwerb der Leistungspunkte</b>	<p><u>Künstlerischer Teil (umfasst Hauptfach, Nebeninstrument, Orchesterstudien)</u></p> <p>Die Prüfung findet in 2 Teilen an zeitlich unterschiedlichen Terminen statt.</p> <p>Der erste Teil findet für das Hauptfach statt. Es werden mindestens 3 Werke unterschiedlicher Stilepochen mit hohem Schwierigkeitsgrad vorgetragen, darunter ein Konzert und ein zeitgenössisches Werk. Die Prüfungskommission kann Teile aus kompletten Werken prüfen.</p> <p>Der zweite Teil findet für die Orchesterstellen und das Nebeninstrument statt. Es werden geprüft: Teile aus dem Probespielkonzert für das Haupt- und Nebeninstrument, Orchesterstellen Hauptfach (8 aus 15), Orchesterstellen Nebeninstrument (3 aus 6).</p> <p>Die Gesamtspielzeit beider Teile beträgt ca. 60 Min.</p> <p>Für beide Prüfungsteile werden differenzierte Noten vergeben, die mit gleichem Gewicht in die Prüfungsnote für den künstlerischen Teil einfließen.</p> <p><u>Schriftlicher Teil</u></p> <p>Bestandteil des Bachelorprojekts ist die Erstellung einer schriftlichen Arbeit, die sich dem Gegenstand der Hauptfachprüfung widmet. Die schriftliche Arbeit soll zeigen, dass der Kandidat in der Lage ist, ein Thema aus seiner Fachrichtung selbständig zu analysieren und dabei eine künstlerische, pädagogische oder wissenschaftliche Frage eigenständig zu reflektieren.</p> <p>Sie kann in folgender Form angefertigt werden: a) Hausarbeit (mindestens 10 Seiten, 25.000 Zeichen) b) gestaltetes CD-Booklet (mindestens 5 Seiten, 12.500 Zeichen) c) kommentiertes Konzertprogramm (mindestens 5 Seiten, 12.500 Zeichen)</p> <p>Bearbeitungszeit: 1 Monat</p> <p>Die Bewertung erfolgt mit einer differenzierten Note.</p> <p>Die Note des künstlerischen Teils fließt in die Prüfungsgesamtnote des Bachelorprojekts zu fünf Sechsteln ein. Der schriftliche Teil hat ein Gewicht von einem Sechstel.</p>